

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit  
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der  
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...  
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Alaun bis Aouai

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1775**

Illustration: Fig. 1. Paradies ammer; Fig. 2. Indian. Ammer.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10811**

Tab. 411.  
Fig. 1.  
Fig. 2.

Paradies ammer.  
Indian. Ammer.

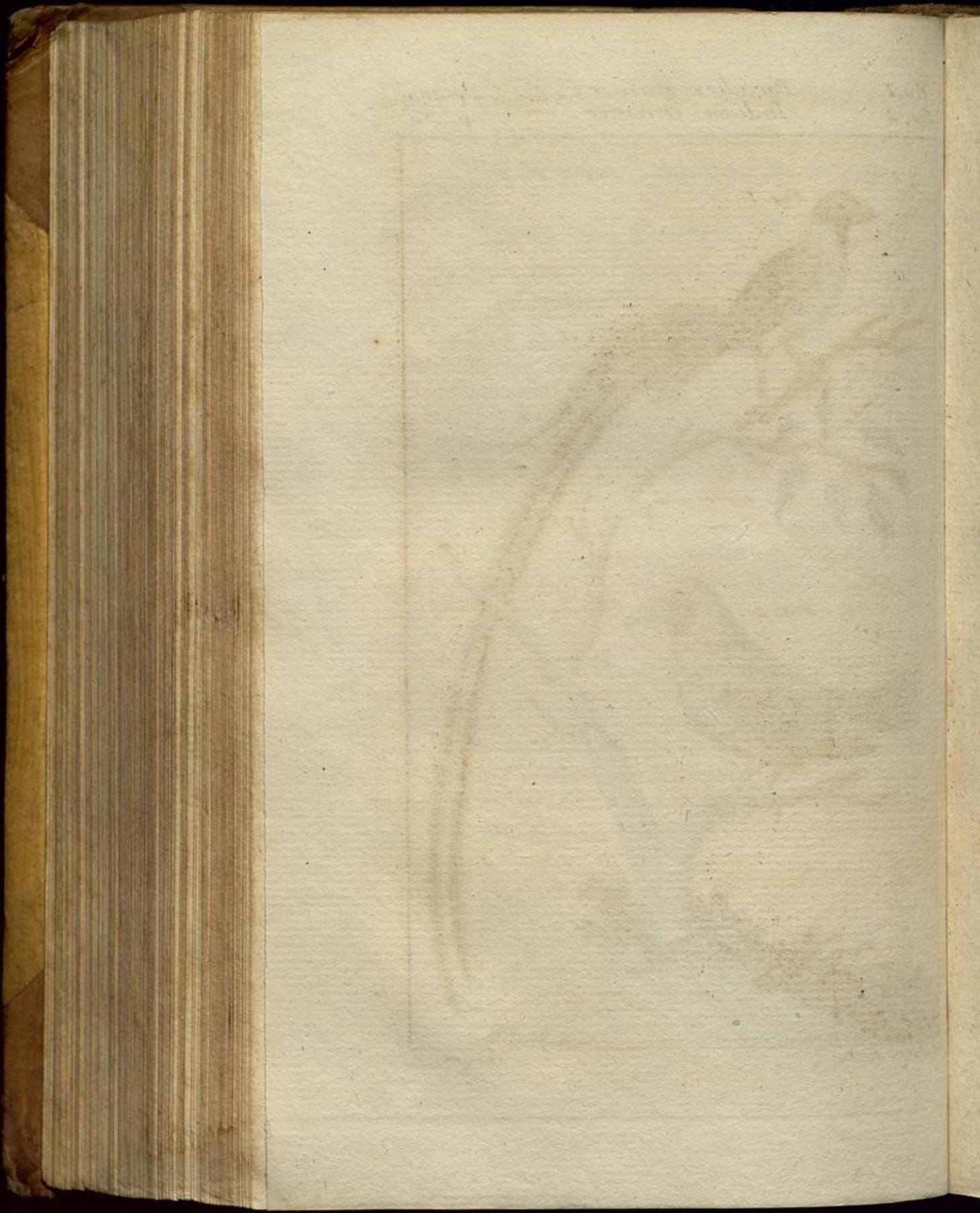
p. 383.  
p. 376.



Naturf. H. B.

Seligm.





Ammern. Die Kanadensische. (Kapische.) 377

Oberwärts ist er dunkel und Kastanienfarbig mit etwas Grünem untermischt, unterwärts schmutzig weiß, mit Kastanienfarbigen Flecken. Die obere und untere Ruderfedern des Schwanzes haben ein schmutzig weißröthliches Ansehen, die andern Federn des Schwanzes, ingleichen die Schwingfedern, sind dunkel, und an ihren äußern Rändern Kastanienbraun. Die Länge des Vogels pflegt  $5\frac{1}{2}$  Zoll, der Zwischenraum der ausgespannten Flügel  $8\frac{1}{2}$  Zoll zu betragen. Die zusammengesetzte Flügel erstrecken sich bis auf den dritten Theil des Schwanzes. Schnabel, Füße und Zehen haben ein Aschgraues Dunkel. Sein Vaterland ist schon im Beyenamen bestimmet. Im Archiater habe ich diese Spielart nicht angetroffen.

Ammern. Die Kanadensische, Himmelblaue d).

Die herrschende Farbe an diesem Vogel ist röthliche und Himmelblau, der Kopf, an seinem Wirbel ebenfalls röthlich. Schnabel, Füße und Zehen haben ein dunkles Aschgrau, die zwölf Schwing- und Ruderfedern eine dunkle, an ihrem äußern Rändern eine dunkel Himmelblaue Farbe. Dieser Vogel ist weder so dick, noch so lang, als der vorhergehende; denn seine Länge beträgt nur  $4\frac{1}{2}$  Zoll. Die beyden Enden der ausgespannten Flügel sind auch nur  $7\frac{1}{2}$  Zoll von einander entfernt, und seine zusammen gefaltene Flügel decken zween Drittel des Schwanzes.

Ammern. Die Kapische. Der Ortolan vom Vorgebirge der guten Hofnung. Der afrikanische Ortolan. (Müller. e)

B b 4

Seine

d) *Emberiza Canadensis coerulea*. Le Bruant bleu de Canada. Briffon. l. c. n. 12. Cathol. l. c. Onom. l. c.

e) *Emberiza Capensis grisea*, gulâ albidâ, fasciâ oculari maxillarumque nigricante. Linn. l. c. p. 310. n. 9. Hortulanus Capitis

